



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ liefert Holzverarbeitungsanlage für die russische Ilim-Gruppe

GRAZ, 29. MÄRZ 2019. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ erhielt von der Ilim-Gruppe den Auftrag zur Lieferung einer Holzverarbeitungsanlage mit zwei Entrindungs- und Hackschnitzellinien, Hackschnitzel- und Rindentransport sowie einem modernen SmartWoodyard-Steuerungssystem für das Werk Koryazhma in der Region Archangelsk, Russland. Die Inbetriebnahme ist für Mitte 2021 geplant.

Der neue Holzplatz wird den bestehenden Holzplatz und das mit einem pneumatischen Fördersystem ausgerüstete Hackschnitzellager ersetzen. Die von ANDRITZ gelieferte Technologie wird erheblich dazu beitragen, die Emissionen und Betriebskosten weiter zu senken, wodurch sich eine umweltfreundliche hochqualitative Produktion und beträchtliche Einsparungen beim Rohmaterial ergeben werden.

Der ANDRITZ-Lieferumfang umfasst neue Entrindungs- und Hackschnitzellinien mit:

- einzigartigem Holzenteisungsverfahren in den Entrindungstrommeln
- horizontal beschicktem HHQ-Chipper
- zwei HQ-Press-Rindenpressen
- Hackschnitzel- und Rindentransport inklusive Hackschnitzellagerung
- modernem SmartWoodyard-Steuerungssystem mit Decision Support Wall (DSW) und Prozessoptimierungssystem mit intelligenter Sensorik, wie WoodScan, BarkScan, ChipperEKG, CrusherEKG, und ScanChip-Hackschnitzelanalyse.

Beschreibung der Ilim-Gruppe:

Die Ilim-Gruppe ist hinsichtlich Marktanteil, Produktion und Investitionen führend in der russischen Papier- und Zellstoffindustrie und auch einer der führenden Anbieter weltweit in dieser Industrie. Das größte Papier- und Zellstoffunternehmen weltweit – International Paper – ist ein strategischer Partner der Ilim-Gruppe. In den letzten Jahren investierte die Ilim-Gruppe 3,2 Milliarden US-Dollar in die Weiterentwicklung der eigenen Unternehmen, was einmalig in der russischen Papier- und Zellstoffindustrie ist. In den kommenden fünf Jahren will das Unternehmen weitere 3,6 Milliarden US-Dollar in die Modernisierung der Anlagen und die Einführung neuer Kapazitäten investieren. Die Umsetzung des Investitionsprogramms wird es der Gruppe ermöglichen, das Produktionsvolumen um eine Million Tonnen zu erhöhen. Infolgedessen wird die Ilim-Gruppe ihre Führungsposition behalten und bis 2023 4,4 Millionen Tonnen Endprodukte jährlich produzieren (2018 erzeugte das Unternehmen 3,4 Millionen Tonnen).

Die Produktionsstätten der Ilim-Gruppe befinden sich in den Regionen Archangelsk, Irkutsk, Leningrad und Moskau. Die Ilim-Gruppe exportiert ihre Produkte in mehr als 70 Länder. Der Schwerpunkt liegt auf dem Exportmarkt mit Hauptaugenmerk auf die asiatischen Länder (insbesondere China mit 40 % der Exporte).

– Ende –





Seite: 2 (total 3)



Die HQ-Presse-Rindenpresse erhöht den Energiewert der Rinde.

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION UND FOTO

Presse-Information und Foto stehen unter andritz.com/news-de zum Download zur Verfügung.
Honorarfreie Veröffentlichung des Fotos unter der Quellenangabe: „Foto: ANDRITZ“.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE

Dr. Michael Buchbauer
Head of Corporate Communications
michael.buchbauer@andritz.com
andritz.com



ANDRITZ-GRUPPE

ANDRITZ ist ein internationaler Technologiekonzern und liefert Anlagen, Systeme, Ausrüstungen und Serviceleistungen für unterschiedliche Industrien. Das Unternehmen gehört zu den Technologie- und Marktführern im Bereich Wasserkraft, in der Zellstoff- und Papierindustrie, der metallverarbeitenden Industrie und Stahlindustrie sowie in der kommunalen und industriellen Fest-Flüssig-Trennung. Weitere wesentliche Geschäftsfelder sind die Tierfutter- und Biomassepelletierung sowie die Automatisierung, wo ANDRITZ unter der Marke Metris eine breite Palette an innovativen Produkten und Dienstleistungen im Bereich Industrial Internet of Things (IIoT) anbietet. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch im Bereich der Energieerzeugung (Dampfkesselanlagen, Biomassekraftwerke, Rückgewinnungskessel sowie Gasifizierungsanlagen) und Umwelttechnik (Rauchgas- und Abgasreinigungsanlagen) tätig und bietet Anlagen zur Produktion von Vliesstoffen, Viskosezellstoff und Faserplatten sowie Recyclinganlagen an.

Leidenschaft, Partnerschaft, Perspektiven und Vielseitigkeit sind die zentralen Werte denen sich ANDRITZ verpflichtet fühlt und die definieren, wofür das Unternehmen steht. Der Hauptsitz des börsennotierten Konzerns befindet sich in Graz, Österreich. Mit knapp 170 Jahren Erfahrung, 29.000 Mitarbeitern und über 280 Standorten in mehr als 40 Ländern weltweit unterstützt ANDRITZ als verlässlicher und kompetenter Partner seine Kunden dabei, ihre Unternehmens- und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

ANDRITZ PULP & PAPER

ANDRITZ Pulp & Paper ist ein weltweit führender Anbieter von kompletten Anlagen, Systemen, Ausrüstungen und umfassenden Serviceleistungen für die Erzeugung und Weiterverarbeitung aller Arten von Faserstoffen, Papier, Tissuepapier und Karton. Die Technologien umfassen die Verarbeitung von Holz, Einjahrespflanzen und Altpapier, die Erzeugung von Zellstoff, Holzstoff und Recyclingfaserstoffen, die Rückgewinnung und Wiederverwertung von Chemikalien, die Aufbereitung des Papiermaschineneintrags, die Erzeugung von Papier, Tissuepapier und Karton, die Veredelung und Beschichtung von Papier sowie die Rejekt- und Schlammbehandlung. Das Serviceangebot inkludiert System- und Maschinenmodernisierungen, Umbauten, Ersatz- und Verschleißteile, Dienstleistungen vor Ort sowie in der Werkstätte, Optimierungen der Prozessleistung, Wartungs- und Automatisierungslösungen sowie Maschinenverlegungen und Gebrauchtanlagen. Zum Geschäftsbereich gehören auch die Bereiche Biomasse-, Dampf- und Rückgewinnungskessel sowie Gasifizierungsanlagen für die Energieerzeugung, Rauchgasreinigungsanlagen, Anlagen zur Produktion von Vliesstoffen und saugfähigen Hygieneprodukten, Viskosezellstoff und Faserplatten (MDF) sowie Recyclinganlagen.